

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Dr. Andreas KALINA
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Sabine WOHLHAUPTER
Telefon: 08158/256-47
Telefax: 08158/256-37
E-Mail: s.wohlhaupter@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 17. November 2014.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 18. November 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung: 65 € (ermäßigt: 35 €).
Ohne Übernachtung: 41 € (ermäßigt: 25 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberichtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

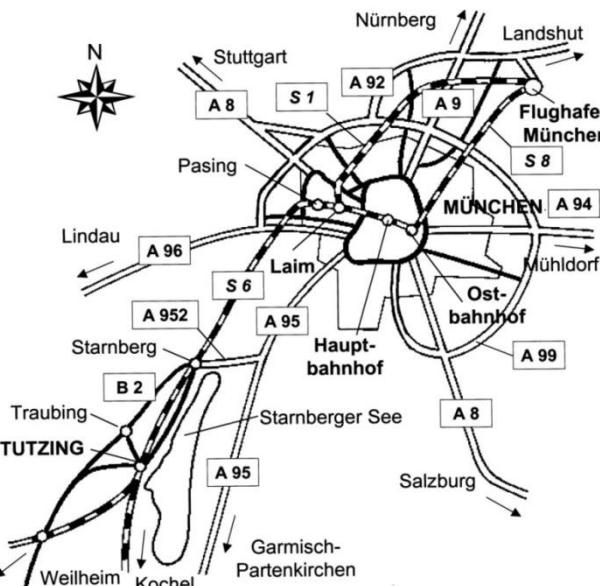
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



47-5-14
26.11.2014/wo

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutting
Youtube: www.youtube.com/apbtutting
Twitter: www.twitter.com/apbtutting



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Bayerische Außen-Politik

Die Interessenvertretung des Freistaats in Europa

am 21. und 22. November 2014

EINLADUNG

Der Freistaat Bayern hat – anknüpfend an eine lange Geschichte staatlicher Selbständigkeit – früher und intensiver als andere Länder begonnen, die eigenen Interessen im Ausland engagiert und selbstbewusst zu vertreten. Seit der Amtszeit von Franz Josef Strauß sind die Außenbeziehungen und die internationale Vernetzung Markenzeichen und Aushängeschild der bayerischen Politik. Gleichsam bedeuten sie stets eine Gratwanderung, da sich der Freistaat dadurch in Konkurrenz zum außenpolitischen Alleinvertretungsanspruch des Bundes begibt.

Vor diesem Hintergrund werden wir in unserer Tagung die bayerische „Außen-Politik“ vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis ins Nachkriegsdeutschland historisch einordnen und die aktuellen Handlungsfelder, Einflussbereiche und Herausforderungen des auswärtigen Handelns des Freistaats Bayern beleuchten. Zur Sprache kommen sowohl die verfassungsrechtlichen Restriktionen als auch die politischen Spielräume und Entwicklungschancen. Neben der bayerischen Europapolitik betrachten wir bilaterale Interessenvertretungen und einzelne grenzüberschreitend wirkende Politikfelder wie Außenwirtschaft, Außenhandel, Verkehr und Verkehrsinfrastruktur, Kultur und Entwicklungszusammenarbeit.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um mit unseren namhaften Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft über das auswärtige Handeln des Freistaats zu debattieren!

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 21. November 2014

ab

- 14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
15.00 h **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Dr. Andreas KALINA

15.30 h	Eröffnungsvorträge Bayerische Außen-Politik – Historischer Überblick und Einordnung Prof. Dr. Ferdinand KRAMER Institut für Bayerische Geschichte, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München	Dr. Martin GROSSE HÜTTMANN Eberhard Karls Universität Tübingen <u>Moderation:</u> Dr. Andreas KALINA
16.30 h	Auswärtige Beziehungen der Länder im „offenen Bundesstaat“ – Verfassungsrechtliche und politische Entwicklungschancen Prof. Dr. Bardo FASSBENDER, LL.M. Lehrstuhl für Völkerrecht, Europarecht und Öffentliches Recht, Universität St. Gallen	12.30 h Mittagessen Neue Herausforderungen für die bayerischen Außenbeziehungen Außenwirtschaftspolitik im Zeichen einer neuen Ost-West-Bipolarität
17.30 h	Handlungsfelder, Potenziale und Restriktionen auswärtigen Handelns der deutschen Länder aus Sicht des Bundes Dr. Josef BRAML Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin	14.00 h Dr. Sergey GANZHA Generalkonsul der Russischen Föderation, München Dipl.-Ing. Bernd-Joachim PANTZE Sonderbeauftragter der Geschäftsführung der Messe München GmbH in der Russischen Föderation; Chefreprésentant des Freistaats Bayern i.R., München / Moskau
18.30 h	Abendessen Akademiegespräch am See	MDirig. Dr. Johann SCHACHTNER Abt. 6 Internationalisierung, Industrie, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energien und Technologie, München
20.00 h	Bayerns Selbstverständnis als Global Player – Wegmarken und Perspektiven Dr. Dr. h.c. Edmund STOIBER Ministerpräsident des Freistaats Bayern a.D., München <u>Moderation:</u> Prof. Dr. Ursula MÜNCH	Prof. Dr. Werner WIDUCKEL Mitglied des Vorstands der AUDI AG a.D.; Universität Erlangen-Nürnberg <u>Moderation:</u> Prof. Dr. Ursula MÜNCH
21.30 h	Getränkeempfang	15.30 h Kaffee im Foyer 16.00 h Verkehrspolitik mit grenzüberschreitender Wirkung – Herausforderung für die nachbarschaftlichen Beziehungen Bayerns?
Samstag, 22. November 2014		
8.15 h	Frühstück Bayern und die Europäische Union	Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Konrad BERGMESTER M.Sc. Vorstandsvorsitzender der Brenner-Basistunnel Gesellschaft (BBT SE); Präsident der Freien Universität Bozen
9.00 h	Bayerische Europa-Politik Dr. Beate MERK, MdL Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, München	Alexander KREIPL Leiter des Fachbereiches Verkehr und Umwelt und verkehrspolitischer Sprecher des ADAC Südbayern, München
10.00 h	Pause	Ulrich LANGE, MdB Verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagfraktion im Deutschen Bundestag, Berlin
10.30 h	Bayern und das „Europa der Regionen“: Ein Podiumsgespräch zum Einfluss des Freistaats Dr. Linus FÖRSTER, MdL Stv. Vorsitzender des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen im Bayerischen Landtag, München	Ewald SCHURER, MdB Stv. Landesvorsitzender der BayernSPD <u>Moderation:</u> Dr. Andreas KALINA
	Prof. Ursula MÄNNLE Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung; Bayerische Staatsministerin für Bundesangelegenheiten a.D.; Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten a.D., München	Abschlussgespräch <u>Moderation:</u> Dr. Andreas KALINA
		17.00 h Veranstaltungsende
		18.00 h